

# EN GA

# ENGA

## Vom Plastikabfall zum Designprodukt

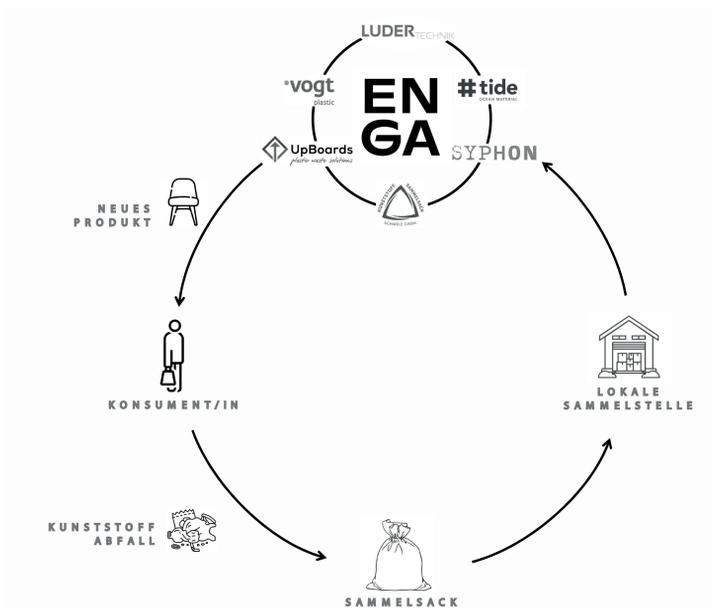
Das Startup ENGA aus Biel/Bienne nutzt Kunststoffabfall und entwickelt damit Alltagsprodukte für die Schweizer Haushalte. Additive Produktionstechnologie, kreislauffähiges und ansprechendes Design sowie Kooperation mit ergänzenden Unternehmen ergeben lokal hergestellte Produkte mit einer um ein Vielfaches geringeren Umweltbelastung.

In der Schweiz kommen jedes Jahr fast eine Million Tonnen Kunststoff in den Abfall, das entspricht 125 kg pro Person und pro Jahr. Davon werden bis jetzt nur 9 % recycelt. Zur Schliessung des Kunststoff-Kreislaufs braucht es neue Standards im Recycling und für die KonsumentInnen ansprechende Produkte aus dem wieder gewonnenen Material. Da setzt ENGA mit ihrer Kernkompetenz der additiven Fertigung mit recycelten Kunststoffen an: kreislauffähiges

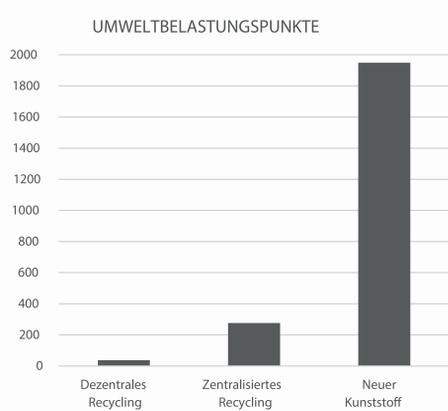
Design von Produkten und lokale Lieferketten mit ergänzenden Partnern, von der Idee zum Prototyp und marktreifen Produkt. Mit diesem kollaborativen Ansatz wird der Kunststoffabfall lokal zu hochwertigen Produkten für die KonsumentInnen wiederverwertet, welche mehrmals in den Kreislauf zurückgeführt werden können. Eine lokale Kreislaufauflösung für die Kunststoffproblematik wird real: Erhöhung der Nutzung von Recycle-Kunststoff und Reduktion des Verbrauchs von neuem Kunststoff.

## Kreislauf schliessen

Mit dem Sammelsack für Kunststoffe wird Kunststoffabfall aus den Schweizer Haushalten gesammelt und in einem Recyclingwerk zu neuem Material aufbereitet. Damit können neue Produkte in höchster Qualität hergestellt werden und neuen Kunststoff ersetzen. ENGA entwickelt und produziert Objekte, Möbel und Einrichtungen für den Innen- und Aussenbereich. Mit der Orchestrierung der Zusammenarbeit von ergänzenden Partnern aus dem Recycling, der Materialbeschaffung, dem Design, der Produktion und der Vermarktung schliesst ENGA den Kunststoff-Kreislauf und trägt zur Reduktion des Ölkonsums bei. Ein konkreter unternehmerischer Schritt in Richtung Netto-Null-Ziel 2050 der Schweiz.



## Kollaboration stärkt regionale Wirtschaft



Ökobilanz zur Ermittlung des Potenzials des dezentralisiertem Kunststoffrecycling ENGA GmbH in Biel/Bienne

Clément Schüpbach 02.08.2022  
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz

Die Kreislaufwirtschaft bringt nebst der geringeren Umweltbelastung einen Mehrwert für die Unternehmen der Region mit sich. Kürzere Transportwege und die Verwertung regionaler Ressourcen und Kompetenzen stärken das regionale Ökosystem. ENGA stellt dafür die passenden Verbindungen her und ermöglicht neue Wertschöpfungsketten mit weniger Umweltbelastung. Ebenso bietet ENGA eine komplette Transparenz, was mit dem gesammelten Kunststoff passiert. Das ist ein Mehrwert für KonsumentInnen, welche sich die Mühe geben, ihre Kunststoffabfälle fachgerecht zu entsorgen und in den Recycling-Kreislauf einzubringen. Das kann auch neue KonsumentInnen motivieren, Ihre Kunststoffabfälle gerecht zu entsorgen. Zusätzlich haben diese die Möglichkeit, Alltagsprodukte aus dem von ihnen gewonnenen Material zu kaufen und immer wieder zu recyceln.

